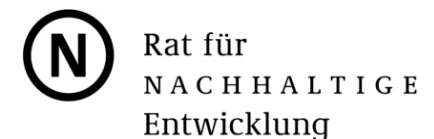


IÖW/future-Ranking der Nachhaltigkeitsberichte 2009

Megathema Klimawandel – Berichtspflicht - Online oder Print

Welchen Weg gehen Großunternehmen in ihrer
Nachhaltigkeitsberichterstattung?

mit Unterstützung durch



Programm

10.45	Grußwort Yvonne Zwick, RNE
11.00 – 12.30	Ergebnisse und Trends
12.30 – 13.30	Mittagsimbiss
13.30 – 15.00	parallele Sessions A Trends in der Berichtsform – Alles geht online? B Validität der Daten – was bringen Testate? C Berichterstattung zum Klimaschutz
15.30 – 17.00	Freiwillige Positionierung oder Berichtspflicht?

Kriterienentwicklung

Udo Westermann, future e.V.

Das IÖW/future-Ranking der Nachhaltigkeitsberichte ist die

- regelmäßige
- **kriterienbasierte**
- **transparente**
- Bewertung
- der aktuellen Nachhaltigkeits- und CSR-Berichte
- deutscher Großunternehmen sowie KMU

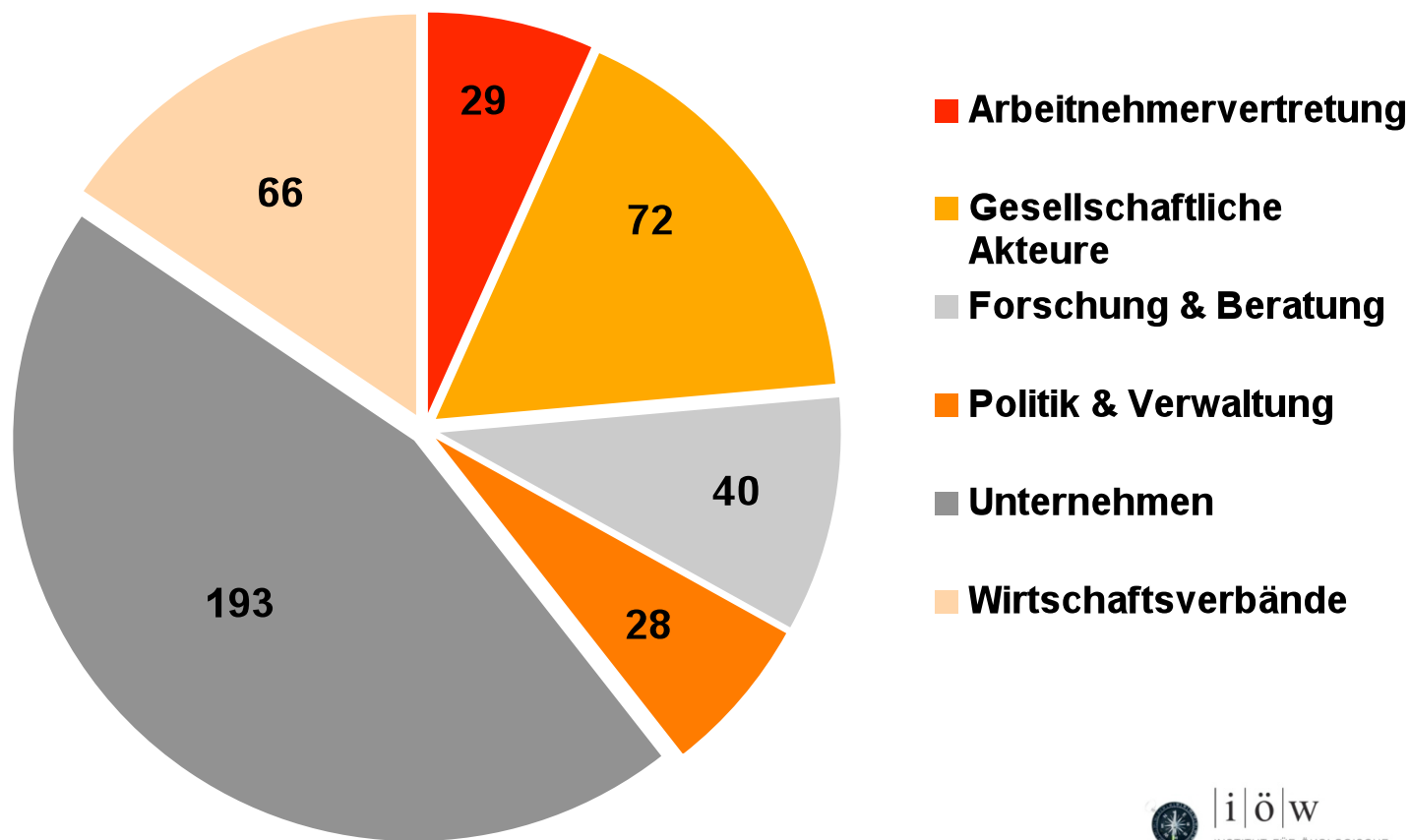
Ranking Großunternehmen 2009

Neufassung der Kriterien nach den Rankings 2005, 2007
im Dialog mit Unternehmen und Stakeholdern:

- **Online-Forum** zur Diskussion der ersten Entwurfsfassung vom 13. Februar 2009 bis 09. März 2009
- **Workshop** zur Diskussion der zweiten Entwurfsfassung am 23. März 2009 in Berlin

Einladungen nach Akteursgruppen

428 Einladungen insgesamt



http://forum.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de/a.4.1-entgeltpraxis.html

IÖW / future Ranking Dialo... IÖW / future Ranking D...

QUICKEDIT content settings go

Ranking Dialoge 2009 Ranking Dialogprozess Kriterienübersicht Kontakt Impressum

KRITERIENSETS

Allgemeine Kriterien

- A.1 Unternehmensprofil
- A.2 Vision, Strategie und Management
- A.3 Ziele und Programm
- A.4 Interessen der MitarbeiterInnen**
 - A.4.1 Entgeltpraxis**
 - A.4.2 Arbeitszeitregelungen
 - A.4.3 Aus- und Weiterbildung
 - A.4.4 Arbeitnehmerrechte und Beschäftigung
 - A.4.5 Vielfalt und Chancengleichheit
 - A.4.6 Gleichstellung von Frauen und Männern
 - A.4.7 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
 - A.4.8 Arbeitszufriedenheit und Unternehmensverbundenheit
- A.5 Ökologische Aspekte der Produktion
- A.6 Produktverantwortung
- A.7 Verantwortung in der Lieferkette
- A.8 Soziale Verantwortung im Umfeld

Branchenspezifische Kriterien

- B.1 Glaubwürdigkeit
- B.2 Vergleichbarkeit
- B.3 Kommunikative Qualität

AKTUELL

- Informationsblatt zum Ranking 2009
- Pressemitteilung IÖW / future
- Endbericht Ranking 2007

LOGIN

Angemeldet:jana.gebauer@ioew.de
Akteur Nr. 36

A.4.1 ENTGELTPRAXIS

Der Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die unternehmerische Entgeltpraxis und die diesbezügliche Ausgabenentwicklung in den letzten drei Jahren.

Er enthält Angaben zur Höhe und Angemessenheit der Löhne und Gehälter (z. B. Bezug auf Tariftreue, Mindestentgelt; ggf. unter Ausweis der sonstigen Entgeltbestandteile als Geld- oder Sachleistungen), zur Ausgestaltung und Anwendungspraxis entgeltbezogener Anreizsysteme sowie zu Form und Umfang der betrieblichen Altersvorsorge.

Sofern relevant, wird die Entgeltpraxis zudem für Arbeitsverhältnisse im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung (Leiharbeit, Zeitarbeit) dargestellt.

Für die internationalen Standorte werden die Lohn- und Gehaltsstruktur - bezogen auf den Anspruch eines angemessenen, auskömmlichen Arbeitsentgelts - dargestellt. Für die Standorte in Ländern ohne staatliche Alters- und Krankenversicherung werden Art und Umfang der sozialen Mindestsicherung abgebildet.

<< Kriterium **Übersicht** Kriterium >>

IHRE KOMMENTARE

[Kommentar schreiben](#)

Es wurden bisher **8** Kommentare abgegeben.

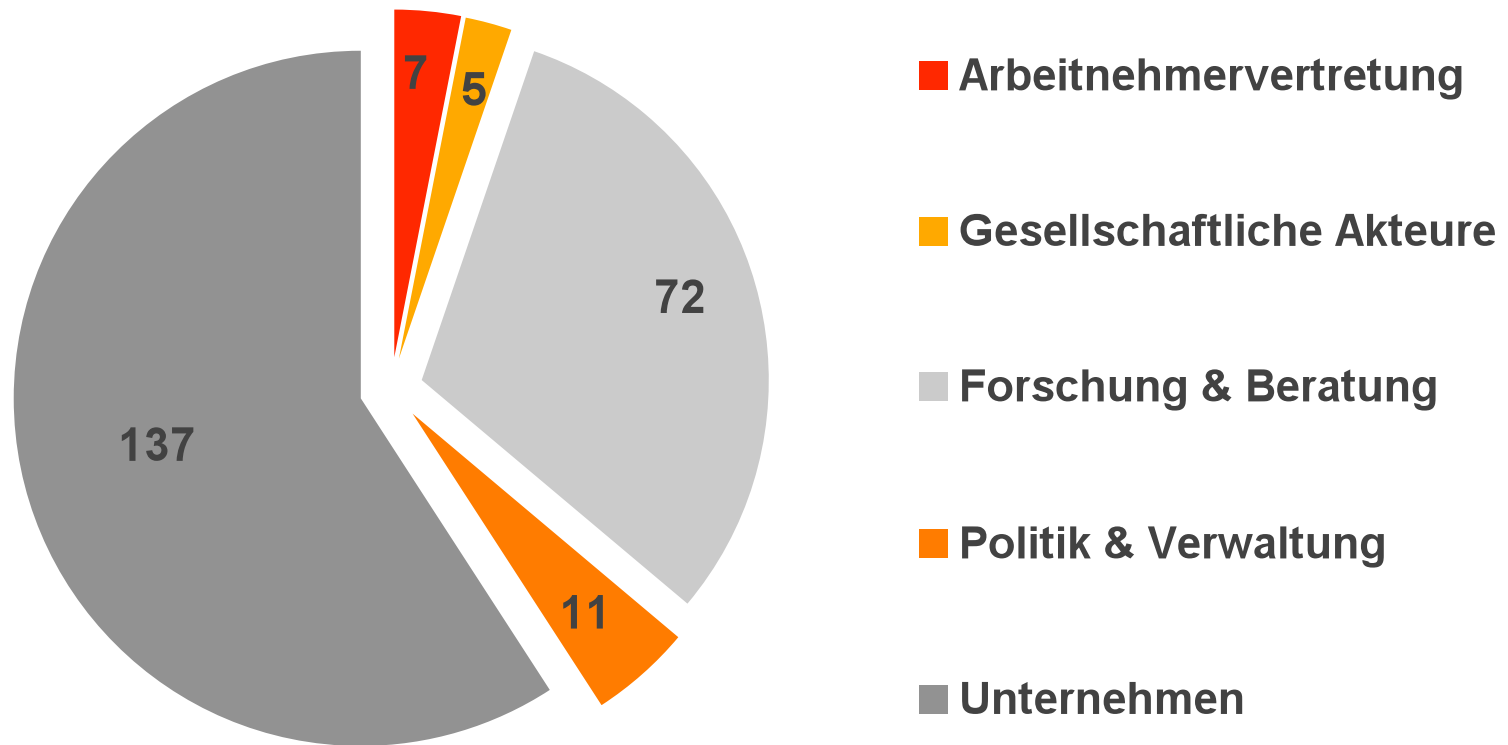
Antwort #8
09.03.2009
19:47

Re:
Akteur Nr. 153 | Unternehmen und Verbände
Ines.Biedermann@henkel.com | InesBiedermann | Henkel Konzern

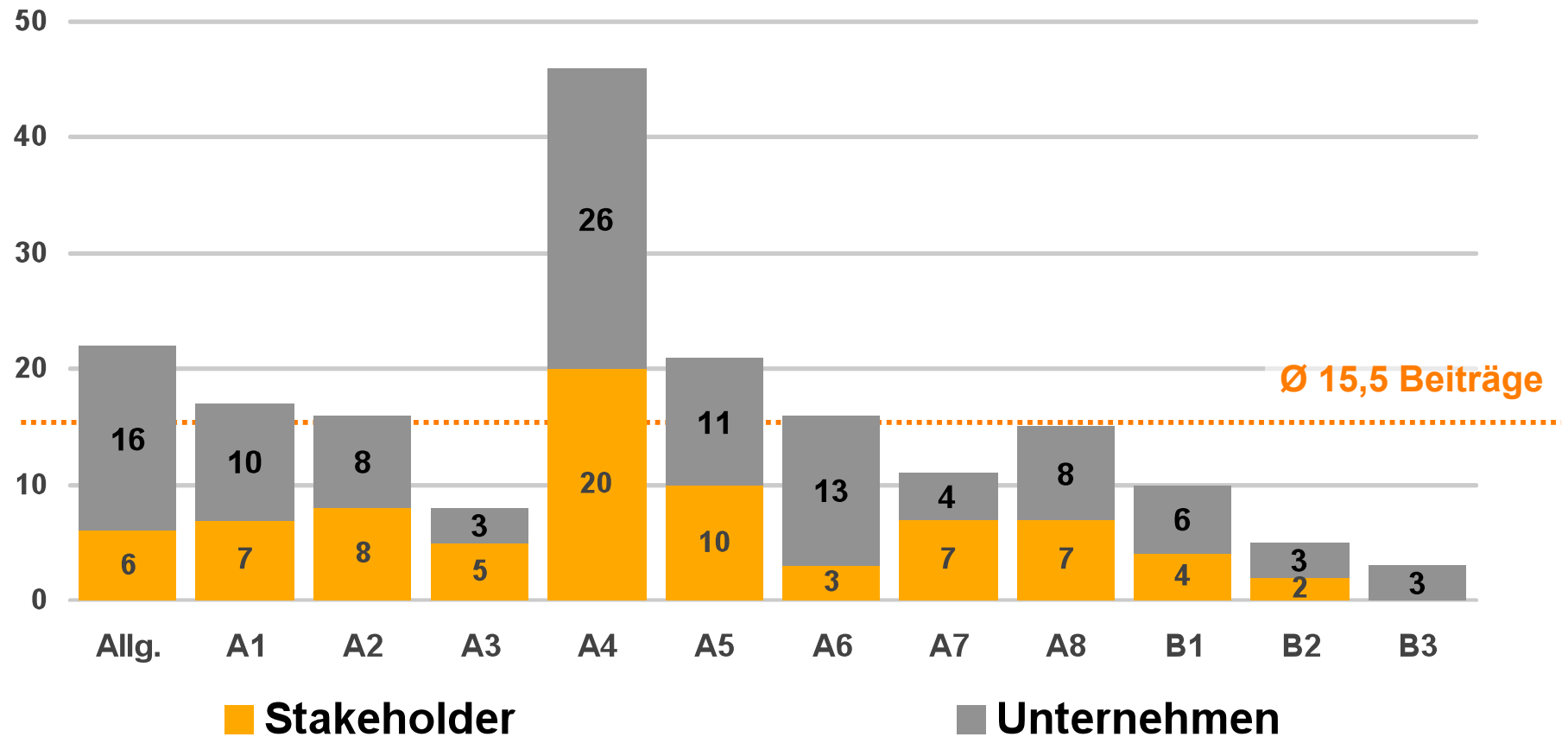
Dieses Kriterium ruft für uns zurecht viel Diskussion hervor. Das Problem ist: das Kriterium ist sehr stark lokal geprägt. Dafür muss man gar nicht bis nach China gehen: selbst innerhalb von Deutschland müsste das Stadt-Land-Gefälle betrachtet werden (z.b. welches Gehalt ist für einen Friseur in München angemessen, welches in einer Kleinstadt in Mecklenburg-Vorpommern?). Um den von hier geforderten Detaillierungsgrad des Kriteriums zu erfüllen, wären also teilweise umfangreiche Studien erforderlich. Um angemessen bewerten zu können, ob die unteren Einkommensgruppen von dem Gehalt leben können, müssten eine erhebliche Anzahl von Faktoren auf jeweils lokaler Ebene in Betracht gezogen werden. Ein solche Erhebung würde den Rahmen eines stakeholderorientierten Nachhaltigkeitsbericht eindeutig sprengen, und ist zudem für ein Unternehmen mit Standorten in 57 Ländern nicht leistbar. Eine aggregierte Darstellung wiederum würde dem Kriterium jegliche Aussagekraft / Vergleichbarkeit nehmen. Sinnvoll wäre daher aus unserer Sicht daher transparente die

Kommentare nach Akteursgruppen

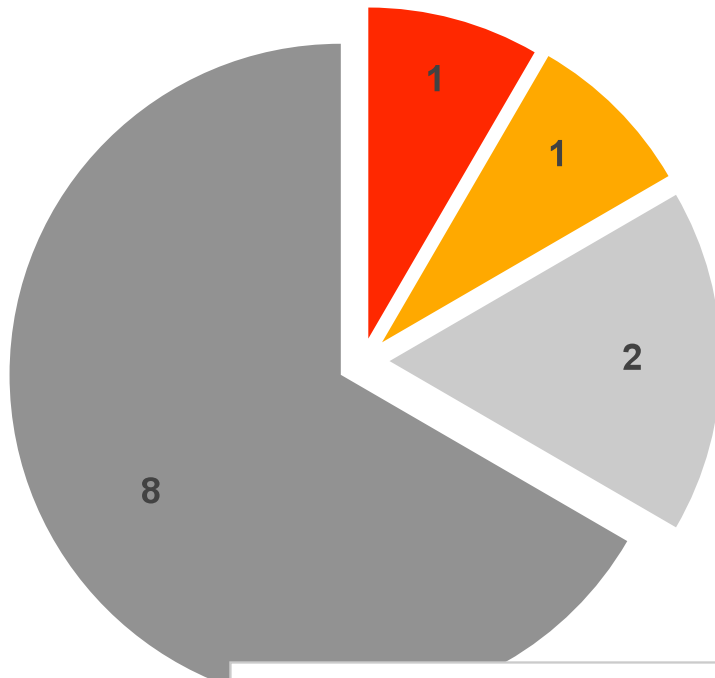
237 Kommentare insgesamt



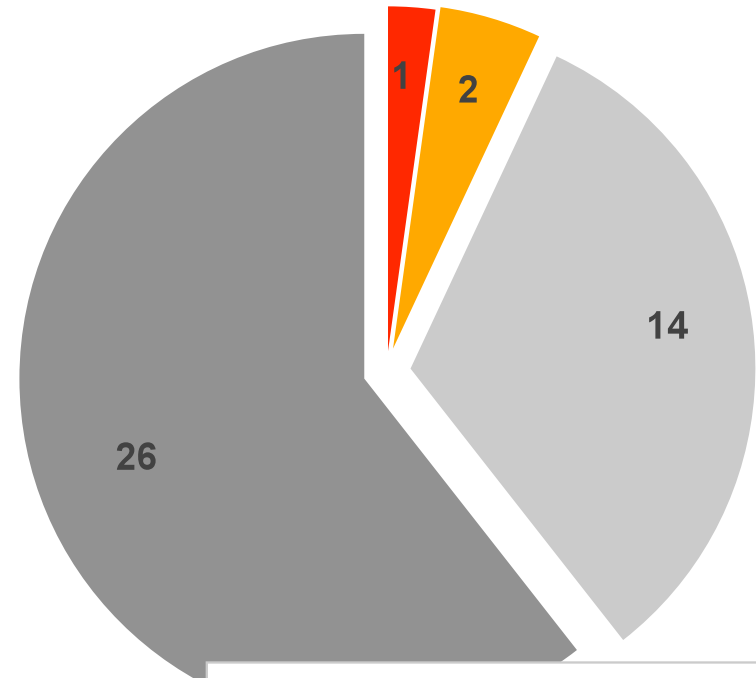
Kommentare nach Oberkriterien



Kommentierung der Branchen



12 KommentatorInnen insgesamt

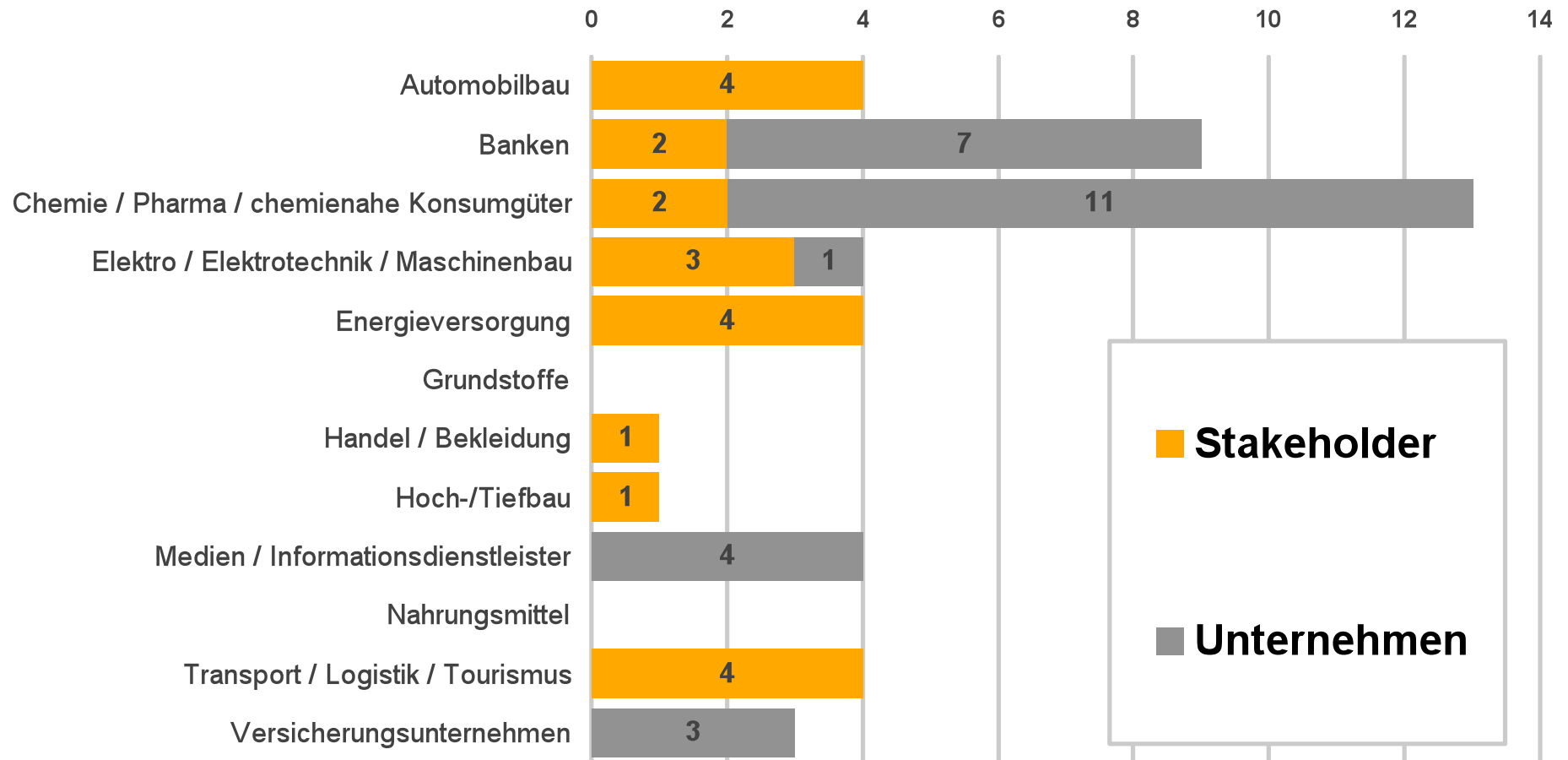


43 Kommentare insgesamt

■ Arbeitnehmervertretung
■ Forschung & Beratung

■ Gesellschaftliche Akteure
■ Unternehmen

Kommentare nach Branchen



■ Stakeholder

■ Unternehmen

Umbau von Kriterienzuordnungen

Differenzierung

produkt- und lieferkettenbezogener Aspekte

- Produktverantwortung:
 - Systematik in der Produktentwicklung zur Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte
 - nachhaltige Ausrichtung des Produktportfolios
 - inkl. Verbraucherschutz und Verbraucherorientierung
 - stärkere Gewichtung um der Produktbedeutung Rechnung zu tragen
- Verantwortung in der Lieferkette

Neugewichtung der Hauptkriterien

Die neuen Ranking-Kriterien	Anzahl Unterkriterien	Gewichtung
A Materielle Anforderungen an die Berichterstattung		
A.1 Unternehmensprofil	3	5
A.2 Vision, Strategie und Management	4	20
A.3 Ziele und Programm	2	20
A.4 Interessen der MitarbeiterInnen	8	15
A.5 Ökologische Aspekte der Produktion: Energiemanagement und Klimaschutz	8	15
A.6 Produktverantwortung	3	20
A.7 Verantwortung in der Lieferkette	2	15
A.8 Gesellschaftliches Umfeld	4	10
B Allgemeine Berichtsqualität		
B.1 Glaubwürdigkeit	5	10
B.2 Vergleichbarkeit	3	5
B.3 Kommunikative Qualität	6	5

Stärkung des Managementansatzes

- ✓ stakeholder
- ✓ Biodiversität
- ✓ Lieferkette

Stärkung der Transparenz

- ✓ Ergebnisse und Konsequenzen von Audits
- ✓ Vergleiche trotz veränderter Rahmenbedingungen
- ✓ Nachhaltigkeitskonsequenzen von Verlagerungen

Ranking-Kriterien: Inhaltliche Neuerungen

Entwicklung neuer Kriterien:

- ✓ A.2.2: Unternehmensführung und –kontrolle
- ✓ A.4.8: Arbeitszufriedenheit und Mitarbeiterbindung

Aktualisierung, Erweiterung und Präzisierung

- ✓ A.4.3 systematische Erfassung individuellen Weiterbildungsbedarfs
- ✓ A.4.4 Leiharbeit und befristete Arbeitsverhältnisse
- ✓ A.4.5 Anzahl und Handhabung von Beschwerden
- ✓ A.4.6 Entgeltdifferenz
- ✓ A.5.3 Materialeffizienz und Materialkosten, Rohstoffverknappungen
- ✓ A.5.8 Flächenverbrauch
- ✓ A.6.3 Datenschutz, Handhabung Reklamationen und Rückrufen

Neue Branchenkriterien

Ranking-Kriterienset

Allgemeine Kriterien

- A1
- A2
- A3
- A4
- A5
- A6
- A7
- A8
- B1
- B2
- B3

Branchenpapiere

Hintergrund

Kriterien

Inhaltliche Neuerungen

- ✓ Stärkung des Managementansatzes
- ✓ Stärkung der Transparenz
- ✓ Entwicklung neuer Kriterien
- ✓ Aktualisierung, Erweiterung und Präzisierung
- ✓ Entwicklung neuer branchenspezifischer Kriterien

ΣΙΕΛΕΝ ΔΑΝΚ Φ) Ρ Ιηρε Αυφμερκσαμκειτ !

Nachhaltigkeitsberichterstattung in Deutschland

www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

www.kmu.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

Kontakt:

Dr. Udo Westermann

future e.V. - verantwortung unternehmen

Tel. 0251 97316 34

Am Hof Schultmann 63, 48163 Münster

udo.westermann@future-ev.de

www.future-ev.de